

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*

Der Zilpzalp ist im Feld nur mit seinem Gesang vom Fitis sicher zu unterscheiden. Bei guten Bedingungen kann man die Beinfarbe als diagnostisches Merkmal heranziehen. Der Zilpzalp hat schwarze Beine, der Fitis fleischfarbene.



Abb. 1: Zilpzalp im frischen Herbstkleid. 22.10. Der Bauch kann auch weißlich oder beige sein.

Abb. 2: Zilpzalp im frischen Herbstkleid. 22.10. Schwarze Beine. Lichtreflexion bei schwarzen Beinen sind zu bedenken. Die Handschwingenprojektion ist kürzer als beim Fitis.



3

Abb.3: Zilpzalp im Brutkleid. Brust und Bauch sind weißlich und beige.



Abb. 4: Kanarenzilpzalp mit braunen Flügeldecken und deutlichem, gelbem Überaugenstreif, der nicht bis zum Schnabel reicht. Dieser ist deutlich länger als bei der Nominatform und hat einen gekrümmten First.

Der Kanarenzilpzalp bewährt sich auch als Blütenbestäuber, wobei ihm der längere Schnabel hilft.

4

© Hubert Schaller

